



Postulat: Dezentrale Energieerzeugung

Ausgangslage

Mit Freude hat die BDP Pratteln erfahren, dass mit dem Ausbau des Wärmeverbundes zu einem Grossverbund die dezentrale Energieerzeugung von Strom und Wärme in Pratteln nachhaltig gefördert und das gesamte Ergolztal mit Energie versorgt werden soll.

Durch den Bau einer Holzschnitzelverbrennung in Verbindung mit einer Wärmekraftkopplungsanlage kann die gesamte Region mit Wärme und Strom aus dieser Anlage versorgt werden. Die BDP Pratteln begrüsst und unterstützt diese längerfristig orientierte Planung der dezentralen Energieerzeugung, welche eines Tages den Ausstieg aus der Kernenergie ermöglichen wird.

Die BDP Pratteln erwartet aber mehr.

Die Firma Biopower Nordwestschweiz AG betreibt in Pratteln eine Biopoweranlage, welche auf eine doppelte Grösse ausgebaut werden soll. In Pratteln verarbeitet die Biopoweranlage bereits heute ca. 15'000 Tonnen Bioabfälle aus der Region. Dabei produziert das Unternehmen ca. 1'800'000 m³ Biogas, das gereinigt ins örtliche Gasnetz der IWB gespeist wird. Dadurch ist das hergestellte Biogas als Primärenergiequelle jedoch verloren.

In Ormalingen produziert eine weitere Biopoweranlage ca. 1'000'000 m³ Biogas. Im Gegensatz zur Anlage in Pratteln, wird in Ormalingen bereits heute das Biogas mittels einer Wärmekraftkopplungsanlage zu Energie, sprich Strom und Wärme umgewandelt. Die hergestellte Energie liefert dabei Strom für 450 Einfamilienhäuser und Wärme für 95 Einfamilienhäuser.

In Pratteln bestünde die einmalige Chance, eine gesamte Region im grösseren Massstab dezentral mit Energie, sprich Strom und Wärme zu versorgen. Das Einzige, was dazu nötig wäre, ist neben der Holzschnitzelanlage der EBL die gleichzeitige Planung, den Bau und die Inbetriebnahme einer Wärmekraft-Kopplungsanlage für die Verbrennung des erzeugten Biogases der Biopower AG.

Ich bitte den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten:

Wie in Pratteln in Zusammenarbeit mit der Biopower Nordwestschweiz AG, der EBL bezüglich ihres geplanten Holzschnitzelkraftwerks und dem Kanton Basel-Landschaft ein Leuchtturmprojekt der dezentralen Herstellung von Strom und Wärme aus erneuerbaren Energiequellen entstehen kann.

Pratteln, 22.11.2013

Marc Bürgi, BDP Pratteln